



Radcross auf der Galopprennbahn

Die Radrenngemeinschaft Bremen (RRG) legt sich auf der Galopprennbahn in der Vahr ins Zeug. Sie baut Hindernisse und steckt die Strecke im Innenrund der alten Galopprennbahn ab, damit die Teilnehmer des ersten „Galopp Cross“ und der norddeutschen Verbandsmeisterschaft im Radcross am Wochenende auch richtig was zu tun haben, wenn sie den rund drei Kilometer langen Kurs bezwingen. Die Veranstaltung richtet sich an Lizenz- und Hobbyfahrer – einige RRG-Fahrer durften schon während des Aufbaus Probe fahren. „Wir haben die natürlichen Begebenheiten genutzt und jeden Höhenmeter mit eingebaut, den wir finden konnten“, sagt Mitorganisator Michael Hufnagel. Der Kurs sei vielleicht nicht der anspruchsvollste, dafür aber am Ende womöglich etwas schneller. „Am Ende sind die Fahrer mit Sicherheit genauso kaputt und hochpulsig unterwegs wie auf anderen Strecken.“

TEXT: LUB/FOTO: KARSTEN KLAMA